



Thermische Sanierung

Geben Sie ihrem Haus eine 2. Chance!

Wenn Sie sanieren wirken ihre Entscheidungen 25-40 Jahre. Die falschen Maßnahmen gesetzt zu haben bedeutet Geld, manchmal viel Geld, umsonst ausgegeben zu haben. Ein Haus zu sanieren ist mehr als nur Wärmedämmplatten an die Fassade zu kleben.

Bestandsaufnahme

Die Grundlage jeder Sanierung ist die **Bestandsaufnahme**. Je nach Schädigungsgrad oder Sanierungsziel wird die Gebäudesubstanz zuerst untersucht und mit den bestehenden Plänen abgeglichen. Sichtbare Probleme wie Schimmel oder Feuchte und unsichtbare Probleme wie z.B. Wärmebrücken oder undichte Stellen müssen geklärt und entsprechend behandelt werden.

Energieausweis + Sanierungspotential

Die so gewonnenen Daten des IST-Zustands werden in einem Energieausweis verarbeitet.

Der Energieausweis liefert wertvolle Kenngrößen: Heizwärmebedarf, Verluste der Heizungstechnik, Vergleichbarkeit mit anderen Gebäuden und viele mehr.

Gleichzeitig schafft der Energieausweis die Grundlage für die **Abschätzung der Sanierungspotentiale**.

Sanierungskonzept + Stufenplan

Auf der Basis der Potentiale wird in Abstimmung mit dem Bauherrn ein **Konzept** entwickelt, in dem ein konkretes und messbares Sanierungsziel (z.B. 50% Einsparung der Heizkosten) und die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen (Gebäudehülle, Heizung, ...) festgelegt werden. Nutzungsanpassungen bzw. Erweiterungen des Wohnraums fließen darin ebenso ein. Die zu erwartenden Sanierungskosten werden abgeschätzt.

Ist die Sanierung nicht in einem Zug möglich, muss ein **Stufenplan** festgelegt werden. Die einzelnen Etappen werden aufeinander abgestimmt, das Gesamtziel bleibt erhalten.

Bauphysikalische Prüfung + Pflichtenheft

Vor der Umsetzung einzelner Maßnahmen werden die betroffenen Bauteile **bauphysikalisch geprüft**. Das heißt für die vorhandenen Aufbauten und die hinzukommenden Schichten wie Dämmungen, Verspachtelungen, Deckputze, Dampfbremsen usw. werden Berechnungen für U-Wert und Taupunkt gemacht. In einem **Pflichtenheft** werden die Sanierungsmaßnahmen genau beschrieben, sodass sichergestellt ist, dass der gewünschte Wärmedämmwert erreicht wird und es zu keiner Kondensation im Bauteilinneren und in der Folge zu keinen Bauschäden kommt.

Angebote + Umsetzung

Für die Umsetzung der geplanten Sanierungsmaßnahmen holen Sie auf der Basis des Pflichtenhefts Angebote ein. Der Ausführende (z.B. Baufirma) wird damit verpflichtet, die geplanten Maßnahmen korrekt durchzuführen.

Energieausweis + Förderung

Nach dem Abschluss der Sanierung wird ein **neuer Energieausweis** ausgestellt. Ist für die Förderung schon vor der Umsetzung der Sanierung ein Energieausweis erforderlich, so wird dieser auf der Basis der geplanten Maßnahmen erstellt.

Das Ziel jeder Sanierung ist am Ende ein gesundes und behagliches Haus mit geringen Betriebskosten. Typischerweise werden mit der thermischen Sanierung eines Gebäudes mindestens 50% Heizkosten eingespart. Bei entsprechender „Mitwirkung“ der Bauherren können Einsparungen bis zu 90% erzielt werden.

Auf der Rückseite finden Sie einen Fragebogen zur thermischen Sanierung.



- Weniger Heizkosten
- Weniger CO₂ Emission
- Kürzere Heizperiode
- Wärmeres Raumklima im Winter
- Kühleres Raumklima im Sommer
- Absenkung der Vorlauftemperatur
- Höhere Oberflächen-temperaturen
- Weniger „trockene Luft“
- Schimmelbildung wird verhindert
- Wertsteigerung des Gebäudes und der Lebensqualität
- Unabhängig(er) von Energiepreisentwicklungen
- Altersvorsorge (geringe Betriebskosten = mehr Pension)
- Förderungen (Darlehen mit Zuschüssen, Direktförderung)

Fragebogen zur thermischen Sanierung 2011

- Ja ich möchte mehr über die thermische Sanierung 2011 und die finanziellen Zuschüsse erfahren.
Kontaktieren Sie mich, sobald neue Informationen vorliegen.
- Ja ich möchte eine kostenlose Erstberatung vor Ort.
Kontaktieren Sie mich für eine Terminvereinbarung.

Kontaktdaten

Anrede _____
Vorname _____
Nachname _____
Straße, Nr. _____
PLZ _____ Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Gebäude

Einfamilienhaus
 Mehrfamilienhaus Wohneinheiten _____
 Reihenhaushaus Wohneinheiten _____
 Anderes _____
 Eigentum Miete

Baujahr _____
Wohnfläche _____ m²
Geschoße _____

Heizung

Baujahr _____
Brennstoff _____
Jährlicher Brennstoffverbrauch _____ Einheit _____ (Liter, m³, kg, kWh, FM, SRM)
Jährliche Brennstoffkosten _____ €
Eingestellte Raumtemperatur _____ °C

Zustand und Ziele

- Es gibt sichtbare Schäden wie Schimmel oder Mauerfeuchte.
 Es wurden in der Vergangenheit bereits Sanierungen durchgeführt:

 Es sind bestimmte Sanierungsmaßnahmen beabsichtigt:

Gewünschtes Einsparungsziel: _____

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte an:

Fax: 07211 40088
E-Mail: wolfgang@koegelberger.at
Post: Ing. Wolfgang Kögelberger, Renning 41, A-4204 Haibach im Mühlkreis